



REALSCHULE
IM BLAUEN LAND

Schulentwicklungsprogramm

der Staatlichen Realschule Murnau,

verabschiedet am 23.03.2018.

Ministerialbeauftragter

Ministerialbeauftragter Ltd. RSD Ernst Fischer

Schulleiter

RSD Ralf Havelka

Schulentwicklungsteam

Isabell Hemmann und Björn Schnee

Personalrat

Kathrin Richter, Marian Faltermeier und Thomas Mittelstraß

Elternvertreterin

Barbara Wickenburg

Schülersprecher

Vincent Fischer

Sachaufwandsträger

Tilmann Gappa

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort	3
2. Schulleitung und Steuergruppe	4
3. Schulprofil.....	4
4. Leitbild	7
5. Entwicklungsfelder	8
6. Zielvereinbarungen	8
6.1 Zielvereinbarung - Fächerübergreifende Themengebiete	9
6.2 Zielvereinbarung - Schüleraktivierung	10
6.3 Zielvereinbarung – Selbstgesteuertes Lernen	10
7. Handlungsvereinbarungen.....	11
7.1 Handlungsvereinbarung - Fächerübergreifende Themengebiete	11
7.2 Handlungsvereinbarung - Schüleraktivierung.....	12
7.3 Handlungsvereinbarung - Selbstgesteuertes Lernen	13
8. Umsetzung des Schulentwicklungsprogramms	14
9. Nachwort und Ausblick.....	12

1. Vorwort

Das hier vorliegende Schulentwicklungsprogramm stellt den Leitfaden für die Qualitätsentwicklung der Realschule im Blauen Land dar. Seit der Gründung der Murnauer Realschule vor 6 ½ Jahren sind alle Beteiligten der Schule bereits erfolgreich auf dem Weg einer kontinuierlichen Schulentwicklung. Sie wurde stets durch die gemeinsamen Vorstellungen der gesamten Schulfamilie geprägt. Dieses Programm zu einer Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung ist ein systematisches und professionelles Instrument, um die angeführten Entwicklungsprozesse und deren Ziele verbindlich, transparent, konsensual, selbstplanerisch umzusetzen, zu dokumentieren und darauffolgend zu reflektieren, evaluieren und gegebenenfalls in einem nächsten Schulentwicklungszyklus zu korrigieren.

Der formale Aufbau dieses Schulentwicklungsprogrammes richtet sich nach den Quellen der angeführten Entwicklungsfelder. Zunächst werden die für den Schulentwicklungsprozess verantwortlichen Personen aufgeführt. Ausgehend von dem Ist-Zustand der Realschule im Blauen Land, das im Schulprofil bereits im Jahr 2016 festgeschrieben wurde, folgt das Leitbild, das vor Allem eigene Schwerpunktsetzungen akzentuiert. Aus den Entwicklungsfeldern, die sich wiederum aus internen und externen Evaluationen ergeben haben, folgern sich schließlich die Ziel- und Handlungsvereinbarungen. Daneben sind noch separate Erhaltungsziele aufgeführt. Das schrittweise Umsetzen der festgelegten Maßnahmen und deren kontinuierliche Dokumentation und Überprüfung der Zielerreichung ist in einem Zeitplan ersichtlich.

B. Schnee

2. Schulleitung und Steuergruppe

Die Schulleitung setzt sich folgendermaßen zusammen:

- > Rektor RSD Ralf Havelka
- > Konrektor RSK Ferdinand Klingelhöfer

Das Schulentwicklungsteam ergänzt sich folgendermaßen:

- > Schülersprecher Vincent Fischer und Dionys Ram (SJ 2016/2017)
- > Elternvertretung Barbara Wickenburg, Markus Wagner und Monika Dotzer (SJ 2016/2017)
- > FLin Isabell Hemmann
- > LAV Georg Kobschätzky
- > StR (RS) Thomas Mittelstraßa
- > StR (RS) Markus Saida
- > StR (RS) Björn Schnee

3. Schulprofil

Lebens- und Lernort	<ul style="list-style-type: none">> Inklusionsschule> Tag der offenen Tür> Sommerfest> Mittagsbetreuung> Schulhof als Spiel- und Bewegungsraum> Schulregeln/Hausordnung> Schullandheimaufenthalte in den 5. Klassen> Skilager der 7. Klassen> Winterwandertag> Abschlussfahrten> Pausenverkauf durch die SMV> Tutorensystem (z. B. Schulhausübernachtungen und Nachmittage mit den 5. Klassen)> Schüler helfen Schülern> Pausenhof am Nachmittag für Schüler nutzbar> Gottesdienste, Adventsandacht, Osterbesinnung> Muslimisch Kochen
----------------------------	---

	<ul style="list-style-type: none"> > Aktionstag Musik > Musikalischer Abend > Projekte „pack ma’s“ (Gewaltfreie Schule), „Fang ned o“ (Rauchfreie Schule) > MFM-Projekt > Exkursionen Geschichte > Bundesjugendspiele > AG Physik mit Spaß > AG Schulsanitäter > AG Klettern > Schulhausgestaltung > AG Schulchor/-orchester > AG Schulband > AG Fußball > Video AG > Kunst AG > Förderunterricht für IT (Quereinsteiger Gymnasium) > Hallo Auto – Verkehrserziehung
Unterricht	<ul style="list-style-type: none"> > Lernmaterialien > Differenzierungsstunden in Mathe, Deutsch und Englisch > Förderunterricht Deutsch, Mathematik und Englisch > LRS – Kurse > Lesenacht > Leseraum (geplant) > Besuch der Bücherei > Debatte > Vorlesewettbewerb > Welttag des Buches > Projektpräsentation > Schüleraustausch mit Mauritius/China > Big Challenge Wettbewerb > Speaking Test in Englisch > DELF (Französisch-Sprachtest) > Brieffreundschaft mit Barcelona „La Ginesta“ > Kinotag > Känguru der Mathematik > Schülerleistungsschreiben IT > Schülerexperimente (Bio/Physik/Chemie) > Kirchenrallye

Kooperation

- > kath. und evang. Kirche Murnau
- > Erzdiözese Augsburg
- > Jugendamt
- > Unternehmen der Region (Roche, Banken, Unfallklinikum Murnau, IHK München, Buchhandlungen u.v.m.)
- > Bundesagentur für Arbeit
- > BIZ Weilheim
- > Polizei
- > Bundeswehr
- > Hochschule München
- > Lycée Curepipe (Mauritius), Middle School Huzhou (China), DS Villa Ballester (Argentinien)
- > Marshallcenter GAP
- > Museumspädagogisches Zentrum München
- > Kiwanis Club GAP
- > Presse (Antenne Bayern, Kreisbote, Münchener Merkur, Radio Oberland)
- > Bund Naturschutz/LBV
- > Arme Menschen e. V.
- > Flüchtlingshilfe
- > Markt Murnau
- > Berufsbildungsmesse GAP/WM
- > Dritte Weltladen Murnau
- > Schlossmuseum Murnau
- > Klimalauf – Rotary Club
- > Maker Lab Murnau
- > Klinikum Hochried
- > Grundschulen (Grundschullotsin), SGM (OGS) und Mittelschule
- > FOS/BOS Weilheim
- > VHS Murnau
- > Seniorenzentrum Kemmelpark
- > Gemeindebücherei Murnau
- > Tanzschule
- > ADAC
- > Mobile France
- > Gesundheitsamt GAP
- > Netzwerk Prävention GAP
- > Condrops

5. Entwicklungsfelder

Die Entwicklungsfelder setzen sich aus vier Bereichen zusammen:

Die externe Evaluation (6.1 - 6.3) hat mehrere inhaltliche Punkte zu diesem Schulentwicklungsprogramm beigetragen. Eine interne Evaluation (6.1) über eine Online-Befragung von ca. 130 Personen der gesamten Schulfamilie ergänzte sich mit den Vorstellungen einer schulischen Schwerpunktsetzung durch die Steuergruppe, sowie einer Priorisierung des Lehrerkollegiums. Selbstverständlich komplettieren die schul- und bildungspolitischen Vorgaben in allen Punkten immanent das Schulentwicklungsprogramm.

Es sei an dieser Stelle angemerkt, dass sich die Realschule im Blauen Land darüber hinaus Erhaltungsziele in jedem dieser drei Handlungsfelder gesteckt hat.

6. Zielvereinbarungen

Die Zielvereinbarungen wurden im Rahmen des Pädagogischen Tages am 18.11.2016 vom Lehrerkollegium anhand der priorisierten Entwicklungsfelder formuliert. Hierzu half uns Schulentwicklungsmoderator Herr StR (RS) Andreas Kaffka von der Realschule Kösching.

Ausgehend von den konkreten Zielvorschlägen des Kollegiums hat das Schulentwicklungsteam in Zusammenarbeit mit Frau Schachner der MB-Dienststelle eine Überarbeitung und Präzisierung vorgenommen.

6.1 Zielvereinbarung - Fächerübergreifende Themengebiete

Ziel	Die Schülerinnen und Schüler sollen in der Lage sein, inhaltliche Zusammenhänge eines Themengebiete fächerübergreifend zu erkennen und zu erfassen.
Maßnahme	Es findet jedes Schuljahr in jeder Klasse jeder Jgst. eine fächerverbindende Unterrichtseinheit zu einem gemeinsam festgelegten Themengebiet statt.
Begründung der Wahl dieses Ziels	externe Evaluation, LehrplanPLUS, Eigeninitiative der Schüler, selbstgesteuertes Lernen ermöglichen, Zusammenführung von Theorie und Praxis, von der Vernetzung zwischen Kollegen und deren Erfahrungen profitieren, intensivere Zusammenarbeit und Arbeitserleichterung im Kollegium
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none">> Gemeinsames Feedback der beteiligten Lehrer wird in einer Datenbank dokumentiert.> Die S. u. S. arbeiten an einem Schultag (min. eine Doppelstunde) gemeinsam an dem gewählten Thema unter Anleitung der beteiligten Lehrer.> Möglichkeit einer freien und formlosen Präsentation
Durchführung der Evaluation	<ul style="list-style-type: none">> Gemeinsames Feedback der beteiligten Lehrer wird in einer Datenbank dokumentiert.> Evaluationsbogen für die S. u. S.

6.2 Zielvereinbarung - Schüleraktivierung

Ziel	Unser Unterricht ist schüleraktivierend.
Maßnahme	Bestandsaufnahme, Austausch und Erweiterung des persönlichen schüleraktivierenden Methodenrepertoires der Lehrkräfte
Begründung der Wahl dieses Ziels	Entwicklungsfeld laut externem Evaluationsbericht
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> > Klassentagebuch > Auswertung der Feedback Fragebögen
Durchführung der Evaluation	Fragebögen/Interne Evaluation

6.3 Zielvereinbarung – Selbstgesteuertes Lernen

Ziel	Unsere Schüler verfügen über grundlegende Strategien zu selbstgesteuertem Lernen.
Maßnahme	<i>LionsQuest</i> und <i>Lernen lernen</i> etablieren, einheitlichen Methoden katalog erstellen
Begründung der Wahl dieses Ziels	Entwicklungsfeld laut externem Evaluationsbericht
Beurteilungskriterien	<ul style="list-style-type: none"> > Einträge im Methoden-Ordner > Ergebnisse/Feedback der Projektpräsentation und Lehrerbeobachtungen
Durchführung der Evaluation	Selbsteinschätzungsbögen zu Beginn und am Ende des Schuljahres

7. Handlungsvereinbarungen

Die Handlungsvereinbarungen wurden im Rahmen des Pädagogischen Tages am 18.11.2016 vom Lehrerkollegium ausgehend von den Zielvereinbarungen formuliert. Hierzu half uns Schulentwicklungsmoderator Herr StR (RS) Andreas Kaffka von der Realschule Kösching.

Ausgehend von den konkreten Zielvorschlägen des Kollegiums hat das Schulentwicklungsteam in Zusammenarbeit mit Frau Schachner der MB Dienststelle eine Überarbeitung und Präzisierung vorgenommen.

7.1 Handlungsvereinbarung - Fächerübergreifende Themengebiete

Maßnahmen	Termine	Verantwortliche	SET
Klassenkonferenz findet am Anfang des Schuljahres statt. <u>Zweck:</u> Festlegung, welche Fächer (mind. drei) in welchem Thema wann zusammenarbeiten wollen.	Klassenkonferenzen am 21.09.2017	Fachlehrer jeder Klasse. Verantwortlich sind dann (mind. drei) betroffene Lehrkräfte. Fächer und Thema sind nicht vorbestimmt!	<i>Interne Planung durch das SET: Zeitplan für die Klassenkonferenz erstellen (nach Jgst. kompakt), bereits ausgearbeitete Vorschläge aus päd. Tag 2016 berücksichtigen.</i>
Vorstellung der festgelegten Themengebiete mit konkretem Durchführungstermin	Pädagogischer Tag 22.11.2017	Fachlehrkräfte der festgelegten Fächer jeder Klasse.	
Ein Themengebiet wird fächerübergreifend an einem von den beteiligten Lehrkräften bestimmten Schultag (z. B. Doppelstunde) mit allen beteiligten Lehrkräften erarbeitet bzw. vertieft (z. B. Stationenarbeit o. ä.). Vorarbeiten finden im regulären Unterricht statt.	Erste Durchführung bis Juli 2018	Fachlehrkräfte der festgelegten Fächer jeder Klasse.	
Evtl. Präsentation (freiwillig, freie Formwahl)	Schlussstag der Arbeitsphase	Ausgewählte Schüler	

Formlose Dokumentation in einer Datenbank auf dem Tausch-Laufwerk: Ablauf, Materialien, Positives, Negatives, Änderungsvorschläge	Während und nach der Arbeitsphase.	Beteiligte Lehrkräfte	
Wiederholung des Projektes im Schuljahr 2018/2019 mit Umsetzung der Änderungsvorschläge aus dem letzten SJ.	SJ 2018/2019	Sofern möglich: beteiligte Lehrkräfte des SJ 2017/2018	
Abschließende Evaluation	Juli 2019	Schulleitung, Lehrerkonferenz.	

7.2 Handlungsvereinbarung - Schüleraktivierung

Maßnahmen	Termine	Verantwortliche	SET
Bestandsaufnahme bereits bestehender schüleraktivierender Elemente in LP und Schulalltag	Bis zu den Fachsitzungen 2. Halbjahr 2016/2017	Alle Lehrkräfte aller Fachschaften	SET erstellt Befragung
Austausch über schüleraktivierende Elemente für unseren Unterricht und Erstellen eines Katalogs	Fachsitzungen 1. Halbjahr 2018/2019	innerhalb Fachschaften, Fachschaftsleiter	
Präsentation des Katalogs zu den schüleraktivierenden Elementen	November 2018	Innerhalb einer dienstlichen Informations-E-Mail	
Austausch der Kollegen; neue Elemente mit in ihren eigenen Unterricht zu bringen (Neues ausprobieren und umsetzen)	Ab November 2018	alle Lehrkräfte	
Feedback zu den „neuen“ Schüleraktivierungen	Jahresabschlusskonferenz 2018/2019	alle Lehrkräfte	

7.3 Handlungsvereinbarung - Selbstgesteuertes Lernen

Maßnahmen	Termine	Verantwortliche	SET/Externe Unterstützung
SchiLF „Lions Quest“	16. November 2017	„Lions Quest“-Experten des Kollegiums für Lehrkräfte der 5. Jgst.	Evtl. externer Lions-Quest-Experte
Einführung der Module „Lernen lernen“ und „Lions Quest“ (Verhaltensregeln/ Zuhören/Zusammen geht besser) in der 5. Jgst.	08. Januar 2018 bis 22. Januar 2018	Lehrkräfte der 5. Jgst.	
Liste mit gewünschten Vorschlägen zum Thema „Lernen lernen“ aushängen	10.09.2018	Gesamtes Kollegium	SET-Termin nach Schuljahresbeginn bis zur Auswertung
Erstellung eines Methodenkatalogs (Fahrbare Methodensammlung in den Bereichen: Jahrgänge, Leitfach, individueller Lernstand ¹) in den 5.-8. Jgst.	Planung ab September 2018 bis Februar 2019	<ul style="list-style-type: none"> > Alle Lehrkräfte > Fachschaften > Differenzierungsteam (Gruppe des Päd. Tages 2016) 	SET erinnert Differenzierungsteam
Durchführung des Methodenkatalogs durch die Leitfächer der Jgst.	Bis Ende SJ 2018/2019	Durchführende Lehrkraft	
Dokumentation des Ablaufs von Lions Quest/Lernen lernen/Methodenkatalog im Klassentagebuch	Während des SJ 2018/2019	Durchführende Lehrkraft	
Auswertung an Hand der Klassentagebucheinträge des selbstgesteuerten Lernens	Juli 2019	SET	SET-Sitzung nach Auswertung

¹Zum Beispiel „Inhalte eines gelungenen Referates – Grundwissen“ ➔ Ausbau zu verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten, Schluss, u. v. m.

8. Umsetzung des Schulentwicklungsprogramms

Hierzu wurde ein Zeitplan erstellt, der alle Entwicklungsfelder inklusive des Leitbildes beinhaltet.

Termin	Entwicklungsfeld	Maßnahme
2. Halbjahr 2016/2017 bis zu den Fachsitzungen	6.2 Schüleraktivierung	Bestandsaufnahme bereits bestehender schüleraktivierender Elemente in LP und Schulalltag
1. Halbjahr 2018/2019 Fachsitzungen	6.2 Schüleraktivierung	Austausch über schüleraktivierende Elemente für unseren Unterricht und Erstellen eines Katalogs
ab November 2018	6.2 Schüleraktivierung	Austausch der Kollegen; neue Elemente mit in ihren eigenen Unterricht zu bringen (Neues ausprobieren und umsetzen)
November 2018	6.2 Schüleraktivierung	Präsentation des Katalogs zu den schüleraktivierenden Elementen
Jahresabschluss-konferenz 2019	6.2 Schüleraktivierung	Feedback zu den „neuen“ Schüleraktivierungen
21.09.2017 Klassen-konferenzen	6.1 Fächerüber-greifende Themen-gebiete	Festlegung, welche Fächer (mind. drei) in welchem Thema wann zusammenarbeiten wollen.
16.11.2017	6.3 Selbstgesteuertes Lernen	SchiLF „Lions Quest“
Pädagogischer Tag 22.11.2017	6.1 Fächerüber-greifende Themen-gebiete	Vorstellung der festgelegten Themengebiete mit konkretem Durchführungstermin
Pädagogischer Tag 22.11.2017	3. Leitbild	Erarbeitung eines Leitbildes
08.01 2018 bis 22.01.2018	6.3 Selbstgesteuertes Lernen	Einführung der Module „Lernen lernen“ und „Lions Quest“ (Verhaltensregeln/ Zuhören/Zusammen geht besser) in der 5. Jgst.
10.09.2018	6.3 Selbstgesteuertes Lernen	Liste mit gewünschten Vorschlägen zum Thema „Lernen lernen“ aushängen
September 2018 bis Februar 2019	6.3 Selbstgesteuertes Lernen	Erstellung eines Methodenkatalogs (Fahrbare Methodensammlung in den Bereichen: Jahrgänge, Leitfach, individueller Lernstand ²) in den 5.-8. Jgst.

²Zum Beispiel „Inhalte eines gelungenen Referates – Grundwissen“ ➔ Ausbau zu verschiedenen Einstiegsmöglichkeiten, Schluss, u. v. m.

Erste Durchführung bis Juli 2018	6.1 Fächerübergreifende Themengebiete	Ein Themengebiet wird fächerübergreifend an einem von den beteiligten Lehrkräften bestimmten Schultag (z. B. Doppelstunde) mit allen beteiligten Lehrkräften erarbeitet bzw. vertieft (z. B. Stationenarbeit o. ä.). Vorarbeiten finden im regulären Unterricht statt.
Bis Ende SJ 2018/2019	6.3 Selbstgesteuertes Lernen	Dokumentation des Ablaufs von Lions Quest/Lernen lernen/Methodenkatalog im Klassentagebuch
Juli 2019	6.3 Selbstgesteuertes Lernen	Auswertung an Hand der Klassentagebucheinträge des selbstgesteuerten Lernens durch das SET
SJ 2018/2019	6.1 Fächerübergreifende Themengebiete	Wiederholung des Projektes mit Umsetzung der Änderungsvorschläge aus dem letzten SJ.
Juli 2019	6.1 Fächerübergreifende Themengebiete	Abschließende Evaluation

9. Nachwort und Ausblick

Das Schulentwicklungsprogramm befindet sich bereits in der Umsetzungsphase. Insofern stellt der Verabschiedungstermin vom 23. März 2018 keinen Auftakt dar, unterstreicht jedoch den Aspekt der Schulentwicklung als systematischen Prozess und nicht als zeitlich eindeutig definierbaren Rahmen. Durch die bisherige intensive Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten der Schule ist der Nutzen dieses Programmes erkennbar und für alle nachvollziehbar. Deshalb herrscht eine hohe Akzeptanz für die festgelegten Ziele und soll durch eine innerschulische Präsenz – neben der offiziellen feierlichen Verabschiedung z.B. auf der Homepage, im Jahresbericht, in einer informativen Unterrichtseinheit und einer visuellen Installation des Leitbildes im Schulhaus – gefördert werden. Veränderungen sind immer mit einem hohen zeitlichen Aufwand verbunden. Daher ist es umso erforderlicher, dass es weiterhin eine eindeutige Rollenverteilung gibt, um die verschiedenen Ziele zu begleiten und zu evaluieren. Dabei wird auch gegebenenfalls auf die Hilfe externer Experten, wie z.B. Herrn StR (RS) Andreas Kaffka, der unseren Weg zu diesem Leitfaden begleitet hat, zurückgegriffen.

Die Steuergruppe der Schulentwicklung ist hochmotiviert das Schulentwicklungsprogramm weiter zu koordinieren und blickt positiv auf eine erste Bilanzierungskonferenz am Ende des Schuljahres 2018/19 und die kommenden Evaluationen.

B. Schnee